



Tierheilkunde

42. THP-Kongress des VDT e.V. online via Zoom – Domestikation und Zivilisationskrankheiten – Spiegel der Gesundheit: Parallelen zwischen Mensch und Tier verstehen – Workshop 01

Wenn Mensch und Tier ähnliche Symptome zeigen

In diesem Seminar widmen wir uns einem Phänomen, das in der Praxis immer wieder begegnet und viele Tierhalter:innen bewegt. Eine der häufigsten Aussagen lautet: „Mein Tier hat das Gleiche wie ich.“ Ob empfindlicher Magen, Schilddrüsenthematik, Angstzustände, Übergewicht oder andere Beschwerden, die Parallelen zwischen Mensch und Tier sind oft erstaunlich deutlich und werfen wichtige Fragen auf.

Gemeinsam schauen wir darauf, warum diese Überschneidungen so häufig auftreten und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen können. Im Fokus steht die enge Bindung zwischen Mensch und Tier sowie die Frage, inwiefern Tiere sensibel auf ihre Bezugsperson reagieren und Belastungen aus dem Umfeld mittragen. Ebenso betrachten wir, warum Menschen sich nicht selten ganz unbewusst Tiere auswählen, die bereits ähnliche Themen oder Erkrankungen mitbringen, und welche Bedeutung diese Dynamik im Alltag und in der therapeutischen Begleitung haben kann.

Darüber hinaus nehmen wir den Einfluss des modernen Lebens in den Blick. Umweltbelastungen, Schadstoffe, Lärm, Stress und eine ungesunde Ernährung betreffen nicht nur den Menschen, sondern wirken ebenso auf Tiere ein und können langfristig die Gesundheit beeinträchtigen. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie diese Zusammenhänge erkannt, eingeordnet und in Beratung, Therapie und Alltag verantwortungsvoll berücksichtigt werden können.

Termin

Fr, 20.03.2026
19:30–21:00 Uhr

Preis

30,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

VDT11126W01

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261–952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 02.02.2026

Dozentin

Katrin Mugalla

Jg. 1972. Nach dem Sprachstudium und 21 Jahren im Bankwesen wurde der Wunsch von Katrin Mugalla immer größer, aus dem großen Interesse an der Naturheilkunde einen Beruf zu machen. Sie absolvierte die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Düsseldorf, die sie im März 2012 erfolgreich abschloss. Sie besuchte außerdem die Fachausbildungen Tierhomöopathie, Tierakupunktur, Tierpsychologie an den Paracelsus Schulen Düsseldorf und Mönchengladbach. Hinzu kamen Ausbildungen in Energetikologie und Spagyrik, was ihre Schwerpunkte in der Praxis wurden. Außerdem: Professionelle Futterberaterin, Hufrehe-Beraterin, Akupunkt-Massage nach Penzel sowie Farblicht-Therapie. Seit 2012 ist sie erfolgreich als Tierheilpraktikerin (mobile Praxis) tätig. Seit 2021 Zertifizierung als Gesundheitpraktikerin (DGAM).